

12. NOVEMBER 2020 • 9:00-12:30 UHR

ONLINE-WORKSHOP

VERSORGUNGSSICHERHEIT IM KRISEN- UND KATASTROPHENFALL PRAXISORIENTIERTE MASSNAHMEN FÜR DIE BESCHAFFUNG

In Ausschreibungen gehören Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter zu den üblichen Anforderungen. Ein Aspekt findet jedoch noch kaum Berücksichtigung: die Fähigkeit der Bieter, die vereinbarte Leistung auch im Krisen- und Katastrophenfall erbringen zu können. Das wird besonders dann relevant, wenn ein außergewöhnliches Ereignis ein größeres geografisches Gebiet umfasst und sich über einen nicht tolerierbaren Zeitraum erstreckt, wie etwa bei einer Pandemie oder einem europaweiten Strom- und Infrastrukturausfall („Blackout“).

Im Zuge des im Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus beauftragten Projekts Providentia wird ein praxisorientierter Katalog mit Maßnahmen erarbeitet. Er soll öffentliche und private Auftraggeber bei der Ausschreibung sicherheitskritischer Leistungen unterstützen und so deren Robustheit und Handlungsfähigkeit erhöhen.

Im Workshop am 12.11.2020 werden erste Maßnahmen vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

- 09:00 Uhr** **Begrüßung** (*Jürgen Suschek-Berger, IFZ*) und **einleitende Worte** (*Hannes Pöcklhofer, Projektentwicklung, Marketing, Event- und Gemeindeberatung*)
- 09:15 Uhr** **Großflächige Versorgungsunterbrechungen: Worum geht es und was steht auf dem Spiel?** (*Herbert Saurugg, Experte für Blackout-Vorsorge*)
- 09:40 Uhr** **Kennzeichen krisenfester Anbieter** (*Thomas Prinz, Krisenmeisterei*)
- 10:10 Uhr** **Was tun, um die Handlungsfähigkeit im Krisen- und Katastrophenfall zu erhöhen?** (*Angelika Tisch, IFZ*)
- 10:30 Uhr** **Pause**
- 11:00 Uhr** **Kleingruppen**
- 11:45 Uhr** **Diskussion der Ergebnisse**
- 12:20 Uhr** **Nächste Schritte & Abschluss**
- 12:30 Uhr** **Ende**

Wir laden Auftraggeber und alle Interessierten herzlich zum Workshop ein!

Wir bitten um Anmeldung bis 9. 11. 2020 an angelika.tisch@ifz.at.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zum Online-Workshop (wird via Zoom durchgeführt).

Im Auftrag von:



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Durchgeführt von:

